

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
Abbildungsverzeichnis	15
Einleitung	17
1 Verstehen beim Simultandolmetschen in die B-Sprache (Verstehen des Verstehens I)	19
1.1 Ausgangspunkt des Forschungsprozesses, forschungsleitende Fragestellungen, Erkenntnisinteresse, Methodik	21
1.2 Vorverständnis – zu den Prämissen des Forschungsprozesses	26
1.2.1 Verstehen beim Simultandolmetschen in die B-Sprache in der Praxis des Simultandolmetschens	27
1.2.2 Verstehen beim Simultandolmetschen in die B-Sprache in der Theorie und in der Forschung zum Simultandolmetschen	29
1.2.2.1 Verstehen beim (Simultan-)Dolmetschen	31
1.2.2.2 (Simultan-)Dolmetschen in die B-Sprache	38
1.2.2.3 Verstehen und Übersetzen	41
1.2.3 Forschungsbedarf zum Verstehen beim Simultandolmetschen in die B-Sprache in Praxis, Theorie und Forschung und erster, tentativer Lösungsansatz	46
1.2.3.1 Forschungsbedarf	48
1.2.3.2 Erster, tentativer Lösungsansatz	50

2 Verstehen und Wissenschaft: Ein Kapitel Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und Philosophie	61
2.1 Einführendes zu Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	62
2.1.1 Gegenstandslogik und Theorietyp	67
2.1.1.1 Konsequenzen	70
2.2 Philosophie	71
2.2.1 Philosophische Gegenwart und Paradigmen	71
2.2.1.1 Gegenwartsphilosophie.....	71
2.2.1.2 Philosophie als Wissenschaft und als Aufklärung	73
2.2.1.3 Paradigmen der Philosophie	75
2.2.2 Philosophische Methoden.....	81
2.2.2.1 Analytische Methoden	81
2.2.2.2 Hermeneutische Methoden.....	86
2.2.2.3 Integrierende Arbeitsweisen.....	93
2.2.2.4 Forschungsprogramme	96
2.2.3 Hermeneutik als wissenschaftstheoretischer Ansatz.....	99
2.3 Wissenschaftstheorie nach M. F. Peschl.....	107
2.3.1 Konstruktivistisch orientierte, kognitiv fundierte Wissenschaftstheorie	108
2.3.2 „Dynamischer Konstruktivismus“	126
2.3.3 Exkurs: Cognitive Science	130
3 Verstehen und Methodologie: Ein Kapitel Qualitative Sozialforschung.....	137
3.1 Theorie der qualitativen Forschung: Theorienkonstruktion und interpretatives Paradigma in der Sozialforschung	138
3.2 Prozeßcharakter qualitativer Forschung	147
3.2.1 Zyklische Organisierung von Feldforschung	148

3.2.2	Zentrale Komponenten der Forschungsarbeit.....	152
3.2.3	Das Material der Feldforschung	156
3.2.4	Reflexion und Zusammenfassung	158
3.3	Zur Praxis der Theoriebildung in der qualitativen Forschung	160
3.3.1	Abduktionslogik.....	160
3.3.2	Re-Produktion der Ergebnisse in der qualitativen Forschung.....	164
4	Verstehen und Forschungsprozess: Ein Kapitel Theoriebildung	179
4.1	Dynamik des Forschungsprozesses und Erkenntnisse.....	180
4.1.1	Reflexion 11/2004	182
4.1.2	Forschungsaufzeichnungen 01/2005.....	184
4.1.3	Forschungstagebuch.....	185
4.1.4	Zwischenergebnisse (Thesen I) 02/2006.....	198
4.1.5	Forschungstagebuch	201
4.1.6	Theorie- und Modellbildung: Forschungstagebuch und „Entwurf für ein Modell“, 07/2006.....	216
4.1.7	Forschungstagebuch und Theoriebildende Übungen	233
4.1.8	Modellbildung; Forschungstagebuch.....	246
4.1.9	Forschungstagebuch	252
5	Verstehen in der Forschung zum Simultandolmetschen (Verstehen des Verstehens II)	257
5.1	Verstehen in der Forschung zum Simultandolmetschen.....	257
5.1.1	Das Modell hier und jetzt: <i>Verstehen in der Forschung zum Simultandolmetschen</i>	258
5.1.2	Zusammenfassende Reflexion.....	260
5.2	Cui bono? – Ausblick auf die Anwendungsbereiche des Modells	269

5.2.1	Theorie der Forschung zum Simultandolmetschen	270
5.2.2	Praxis der Forschung und Forschungsdidaktik zum Simultandolmetschen	271
5.2.2.1	Wege zu einer Didaktik der <i>Verstehenden</i> <i>Forschung</i> zum Simultandolmetschen	271
5.2.2.2	<i>Verstehende Forschung</i> zum Gegenstand Simultandolmetschen	272
5.2.3	Praxis des Simultandolmetschens	277
5.2.4	Schematische Darstellung des Mehrwerts	278
Literatur		279
Anhang: Auszüge aus dem Skriptum zur Vorlesung „Einführung in die Wissenschaftstheorie“ von M. F. Peschl (Peschl 2005)		303